**30dayschallenge – Agenda**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zeit** | **Dauer** | **Thema** | **Ablauf** | **Materialien/Kommentar** |
| x:xx-x:xx | 5 min | Begrüßung, Ablauf | Kurzer Überblick über die Ziele und den Ablauf des Workshops | Beamer, Präsentation |
| x:xx-x:xx | 10 min | Vergleich vor und nach der Challenge | Raum-/Stimmungsbilder:„Wie wichtig ist mir Nachhaltigkeit?“„Wie nachhaltig handle ich?“xxx | Präsentation zum Vergleich mit Fotos vom Kick-off |
| x:xx-x:xx | 10 Min | Stimmungsbarometer | Wie war die Challenge für mich?Zwischen 0 & 80 Jahren: Ab wann sollte man sich mit den Themen Nachhaltigkeit & SDGs auseinandersetzen?Wie hat sich meine Selbstmotivation nachhaltig zu leben verändert? Skala – 0 |  |
| x:xx-x:xx | 10 min | SuS als MultiplikatorInnen | Input: Tänzer VideoWie können SchülerInnen zu MultiplikatorInnen werden?Brainstroming im PlenumPlenum: Welche Ergebnisse habt ihr diskutiert? | Tänzer-VideoBrainstroming auf whiteboard |
| x:xx-x:xx | 5 min | ***Pause*** |
| x:xx-x:xx | 10 min | Maßnahmenentwicklung | Vorstellung der Überthemen: Mobilität, Ernährung, Konsum, Bewusstseinsbildung, Energie | Präsentation  |
| x:xx-x:xx | 25 min | **Gruppenarbeit**Vorstellung der Methode W-Fragen oder der SMART MethodeEinteilung der SuS in breakout rooms nach Überthemen (Mobilität 1, 2 etc.)Auftrag: Jede Gruppe entwickelt eine Maßnahme im jeweiligen ThemenbereichArbeiten in 5er Gruppen (20 Minuten) | PräsentationBreakout rooms anlegen (digital)Für jede Gruppe 1 Arbeitsblatt (kann über den Chat in die Breakout room geschickt werden) |
| x:xx-x:xx | 10 min | Vorstellung der Ergebnisse aus den Gruppen |  |
| x:xx-x:xx | 5 min  | Feedback-Runde | Sammeln von Feedback zu den Formaten:- Auftakt- Web-App- Begleitmaterial-Reflexionsveranstaltung | Präsentation |
| x:xx-x:xx | 5 min | Ausblick & Verabschiedung | Finalisierung Gruppenarbeiten | Präsentation |